

Nr. ~~2042/J~~ ^{II-4193} der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1986 -05- 15

A n f r a g e

der Abgeordneten Scheucher
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für Bauten und Technik
im Zusammenhang mit dem schnellstraßenähnlichen Ausbau der Packer Bundes-
straße B 70 von Köflach nach Mooskirchen (Anschlußstelle A 2) im Bezirk
Voitsberg

Das Anfang März 1986 vorgestellte Fünfjahresinvestitionsprogramm des Bundesministeriums für Bauten und Technik für den Bundesstraßenbau 1986 - 1990 enthält unter anderem auch die Finanzierung des weiteren Ausbaues der Packer Bundesstraße B 70. Während der Abschnitt "Köflach - Rosental" sich bereits im Bau befindet, wird mit dem Baulos "Umfahrung Voitsberg" noch heuer begonnen werden.

Obwohl dem vierspurigen Ausbau der B 70 von Köflach nach Mooskirchen (Anschlußstelle A 2) hohe Priorität eingeräumt wurde und verschiedene Untersuchungen zum Verkehrsfluß gezeigt haben, daß die Hauptorientierung des Verkehrsstromes aus der Region Voitsberg-Köflach in Richtung Graz geht, soll das Land Steiermark den Abschnitt "Gaisfeld - Krottendorf" erst an die 37. Stelle und den Abschnitt "Krottendorf - Mooskirchen" sogar erst an die 46. Stelle des Durchführungsprogrammes gereiht haben.

Infolge der zahlreichen und auf verschiedenen Gebieten erbrachten Leistungen des Bundesministeriums für Bauten und Technik für die Region Voitsberg-Köflach, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

1. Besteht die Möglichkeit, die Abschnitte "Gaisfeld - Krottendorf" und "Krottendorf - Mooskirchen" vorzureihen, damit nach Vollendung der "Umfahrung Voitsberg" der weitere Ausbau der Packer Bundesstraße B 70 von Gaisfeld nach Mooskirchen (Anschlußstelle A 2) ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann?

2. Kann auf das Land Steiermark dahingehend eingewirkt werden, daß die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten von Gaisfeld nach Mooskirchen (Anschlußstelle A 2) so zeitgerecht abgeschlossen werden, daß eine nahtlose Fortführung der Bauarbeiten, die für die Region Voitsberg-Köflach auch von großem beschäftigungspolitischen Interesse sind, gewährleistet ist?

3. Ist eine Bedeckung dieser beiden Abschnitte, die eine zusammenhängende Baumaßnahme des Gesamtprojekts Köflach-Mooskirchen (Anschlußstelle A 2) darstellen, im Fünfjahresinvestitionsprogramm, das im März 1986 vorgestellt wurde, zeitgerecht möglich?